

PVO

Personal
Vorsorgekasse
Obwalden

Jahresbericht und Jahresrechnung 2022





Inhaltsverzeichnis

Editorial	2
Organigramm	5
Vorstand	5
Kommissionen	6
Geschäftsführung	6
Revisionsstelle	6
Versicherungsexperte	6
Aufsichtsbehörde	6
Arbeitgeber-Delegierte per 31.12.2022 (2022 – 2026)	7
Arbeitnehmer-Delegierte per 31.12.2022 (2022 – 2026)	7
Angeschlossene Arbeitgeber	9
Bericht der Revisionsstelle	10
Bilanz per 31.12.2022	12
Betriebsrechnung 2022	14
Anhang zur Jahresrechnung 2022	17

Titelblatt: Flüeli-Ranft

Editorial

Geschätzte Kundinnen und Kunden

Nach einem sehr erfolgreichen Jahr 2021 bescherten uns die Kapitalmärkte ein äusserst unerfreuliches Jahr 2022. Insbesondere die traditionellen Anlagen mit Obligationen und Aktien verzeichneten im vergangenen Jahr aufgrund des Russlandkrieges in der Ukraine herbe Kursverluste. Als Folge sind das Anlagevermögen und die Bilanzsumme gesunken. Die PVO schloss das Geschäftsjahr dennoch mit einem Deckungsgrad von über 100 % ab. Gestiegen ist jedoch erfreulicherweise die Anzahl der angeschlossenen Arbeitgeber mit der Aufnahme des Vereins Alzheimer Obwalden / Nidwalden. Zudem ist die Anzahl der bei der PVO aktiv versicherten Personen um über 130 auf 3'149 gestiegen.

Finanzielle Situation per 31.12.2022

Aus den Vermögensanlagen resultierte eine Netto-Rendite von minus 10.13 % nach plus 9.33 % im Vorjahr. Die Kosten für die Leistungserbringung, die Risikoversorge und den grösseren Teil der Verzinsung der Sparguthaben wurden aus den Risikobeiträgen und zu Lasten der Wertschwankungsreserve finanziert. Überwiegend bedingt durch das negative Anlageergebnis reduzierte sich die Wertschwankungsreserve von über CHF 122 Mio. auf CHF 10.5 Mio., einen Betrag, der einer Wertschwankungsreserve von 1.3 % entspricht. Die Zielwertschwankungsreserve von 17.0 % ist damit wieder deutlich entfernt; die PVO bleibt weiterhin finanziell beschränkt risikofähig.

Deckungsgrad

Der Deckungsgrad reduzierte sich im Jahr 2022 auf 101.3 % nach 114.8 % im Vorjahr.

1.25 % Verzinsung für 2022

Die in den Vorjahren gebildete Rückstellung für zusätzliche Verzinsung von CHF 4 Mio. Ende 2021 wurde erstmals in Anspruch genommen, Mit einer Entnahme von knapp über CHF 1 Mio. hob der Vorstand damit die Verzinsung um 0.25 % auf 1.25 % an. Gesamthaft bewegt sich die Verzinsung von 1.25 % über dem vom Bundesrat festgelegten Mindestzinssatz von 1.0 %. Das negative Anlageergebnis hat damit die Versicherten unmittelbar nicht direkt getroffen.

Versicherungstechnische Grundlagen

Die versicherungstechnischen Grundlagen dienen der Berechnung zukünftiger Leistungen und sind Basis für

die Sicherstellung deren Finanzierung. Sie weisen verschiedene Wahrscheinlichkeiten aus, die auf der Basis von Angaben zahlreicher grosser Pensionskassen berechnet werden, namentlich die Lebenserwartung, das Invaliditäts- und das Todesfallrisiko. Die PVO hat auf Empfehlung des Experten auf die aktuellen "Grundlagen VZ 2020 Generationentafel 2023" umgestellt. Im Vergleich zu den vorgängig verwendeten Grundlagen VZ 2015 reduzierte sich das Vorsorgekapital Rentner um ca. CHF 2.4 Mio.

Kosten

Die Verwaltungskosten «pro Kopf» sind leicht gestiegen und betragen im Jahr 2022 CHF 181 pro versicherte Person (Vorjahr 174). Der Anstieg ist vornehmlich auf Vorarbeiten im Zusammenhang mit der ab 1. September 2023 gültigen Reglementsrevision zurückzuführen.

Versichertenbestand

Die Anzahl der aktiv Versicherten hat sich um 131 auf 3'149 Personen erhöht, der Rentnerbestand ist um 26 Personen gewachsen und beträgt per 31.12.2022 986 Personen. Der Gesamtbestand ist damit um 3.9% auf 4'135 Personen angestiegen.

Finanz- und Kapitalmarkt 2022

Insbesondere die Entwicklung der traditionellen Obligationen- und Aktienanlagen waren von einem äusserst widrigem Umfeld geprägt. Dem Krieg in der Ukraine folgten beispiellose Anstiege der Energiepreise und in deren Folge ein breiter Inflationsanstieg. Die Notenbanken reagierten mit einem stufenweisen Anstieg der Leitzinsen. Dies führte nicht nur direkt zu einem Kursverlust bei den Obligationen, sondern auch indirekt bei den börsenkotierten Immobilienanlagen. Aktien konnten sich diesem von hoher Unsicherheit geprägten Umfeld ebenfalls nicht entziehen und erzielten zweistellige Wertverluste.

Erfreulich haben sich hingegen die Alternativen Anlagen mit einer Wertentwicklung von plus 2.5 % entwickelt. Das Grundverständnis des Vorstands, dass eine rein kostenoptimierte Vermögensbewirtschaftung nicht zwingend zu einer besseren Diversifikation und einem besseren Anlageergebnis nach Kosten führt, haben das Anlagejahr 2022 wie auch die Vorjahre verdeutlicht.

Bei den direkt gehaltenen Immobilien schlägt insbesondere der Wechsel der Bewertungsmethode zu Buche. Von der eher konservativen statischen Ertrags-

wertmethode wurde auf die weitverbreitete Marktwertmethode umgestellt. Daraus resultierte ein Aufwertungserfolg von über CHF 7.5 Mio.

Gesamthaft erzielte die PVO im Jahr 2022 eine Anlagerendite von -9.51 % brutto bzw. -10.13 % nach Abzug der Vermögensverwaltungskosten.

Gesamterneuerungswahlen der Delegierten und Neuwahlen des Vorstands für die Periode 2022 bis 2026

Im ersten Halbjahr 2022 fanden, gestützt auf das Wahlreglement vom 1. Januar 2022, die Delegiertenwahlen statt. Die Statutenrevision vom 27. Juni 2019 brachte eine Verkleinerung der Anzahl der Delegierten mit sich; diese Verkleinerung wurde statutengemäss mit den Neuwahlen 2022 umgesetzt. Die gewählten Delegierten finden Sie nach Wahlkreis aufgeführt auf den Seiten 7 und 8 des Jahresberichts.

An der Delegiertenversammlung vom 23. Juni 2022 wurden auch die Vorstandsmitglieder für die Amtsperiode 2022 bis 2026 neu gewählt. Von den zehn bisherigen Mitgliedern stellten sich acht wiederum für eine weitere Periode zur Verfügung, welche alle wiedergewählt wurden. Silvia Matter-Häcki und Sabine Knecht-Dubach hatten auf Ende der Amtsperiode hin demissioniert. Die PVO dankt den zurückgetretenen Vorstandsmitgliedern für ihr grosses Engagement und die langjährige kompetente und erfolgreiche Mitarbeit.

Als neue Vorstandsmitglieder wurden Andrea Tschanen, Finanzverwalterin und Abteilungsleiterin Finanzen der Einwohnergemeinde Engelberg, sowie Cajus Läubli, Leiter Ausgleichskasse Obwalden, gewählt.

Weitere Veränderungen im Vorstand

Aufgrund der Beendigung ihrer Beschäftigungsverhältnisse per Ende 2022 haben der Präsident Patrik Amgwerd sowie Dr. Andreas Gattiker (CEO des Kantospitals Obwalden) ihren Rücktritt bekannt gegeben, dies ebenfalls auf Ende 2022. Patrik Amgwerd hat über beinahe 10 Jahre im Vorstand sehr kompetent mitgewirkt und als Präsident seit der DV 2019 einen grossen Einsatz geleistet. Beiden gebührt grosser Dank für ihre Verdienste.

Bis zur Wahl an der nächsten Delegiertenversammlung im Juni 2023 führt der bisherige Vizepräsident Dr. Notker Dillier den Vorstand als Präsident ad interim. Zum Vizepräsidenten hat der Vorstand das langjährige Vorstandsmitglied Manfred Iten gewählt.

Vorstandstätigkeit

Im Jahr 2022 hat der Vorstand insgesamt vier Sitzungen abgehalten, davon einen Ganztages-Workshop.

Im Wesentlichen hat sich der Vorstand mit folgenden Themen auseinandergesetzt:

- Jahresabschluss 2021, Jahresbericht
- Anpassung Bewertungsmethode für Wertschwankungsreserve
- Konstituierung Vorstand
- Personalplanung Vorstand
- Zinsentscheide Sparguthaben
- Teuerungsausgleich auf laufende Renten
- Abrechnungen 2021
- Stimmrechtsausübungen
- Revision des Vorsorgereglements
- Riskmanagement und IKS (internes Kontrollsystem)
- Budget 2023
- Arbeitgeber-Beitrittsgesuche
- Delegiertenversammlung
- Anpassungen Reglemente
- Entwicklung der im direkten Bestand gehaltenen Immobilien
- Anpassung Bewertungsmethode für direkt gehaltene Immobilien
- Potenzielle Optimierung der Private Equity-Anlagen

Tätigkeiten des Vorstands ausschusses

Der Vorstands ausschuss hat sich im Jahr 2022 zu zwölf Sitzungen getroffen. Nebst der Vorbereitung der Vorstandsgeschäfte standen folgende Themen im Fokus:

- Austausch mit der externen Revisionsstelle
- Versicherungstechnischer Kurzbericht des Experten
- Anlagetaktik
- Anlageentscheide im Rahmen der Anlagestrategie
- Anlagen beim Arbeitgeber
- Priorisierung von diversen Projekten und deren Überwachung

Vorsorgereglement-Revision

Die Revision des Vorsorgereglements war im Jahr 2022 das Schwerpunktthema innerhalb der Vorstandstätigkeit. Nachdem im November 2021 Eckpfeiler zur Anpassung gesetzt wurden, fand anfangs 2022 eine Konsultation bei den Delegierten und den Arbeitgebern statt. Aus den vielfältigen Rückmeldungen konnten neben viel Zustimmung diverse Anregungen mitgenommen werden. So hat sich der Vorstand mit diversen Varianten von Abfederungsmassnahmen auseinandergesetzt.

Das auf den 1. September 2023 in Kraft tretende neue Vorsorgereglement sieht als zentrale Massnahme zur nachhaltigen Sicherstellung der Altersleistungen die Senkung des Umwandlungssatzes von 5.6 % auf 5.0 % im Alter 65 vor. Für besonders betroffene Jahrgänge gelten Abfederungen. Für alle Jahrgänge werden die Sparbeiträge der Arbeitnehmer und der Arbeitgeber um je einen Prozentpunkt erhöht. Im Bereich der Risikoleistungen gibt es einige Modernisierungen, insbesondere beim Todesfallkapital. Die Versicherten wurden im Dezember 2022 über die PVO-eigene Webseite erstmalig darüber informiert



Dr. Notker Dillier
Präsident ad interim



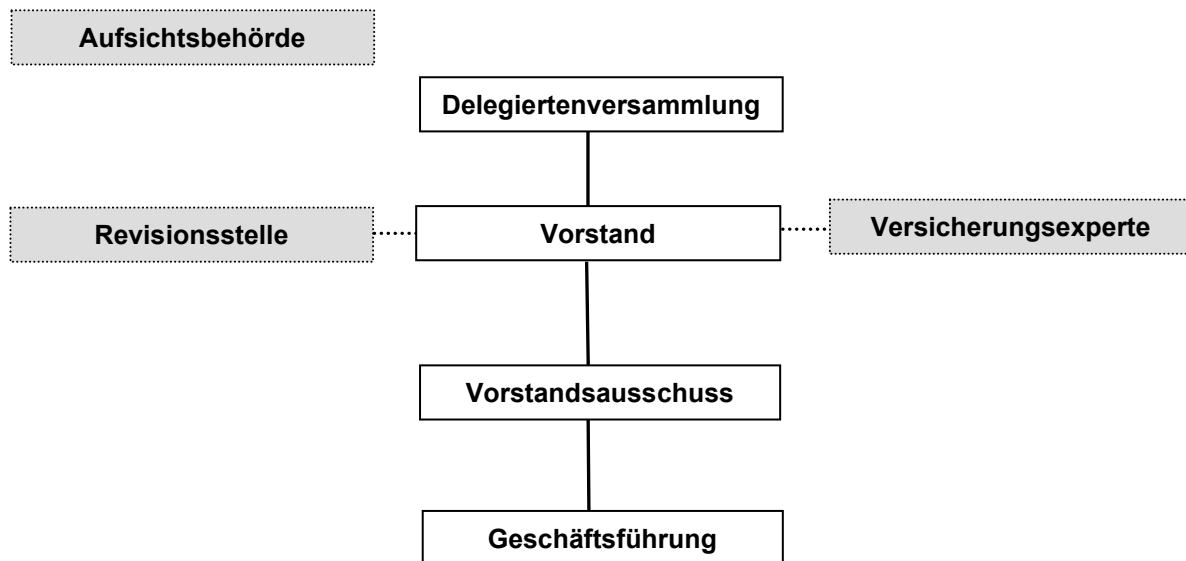
Matthias Hochrein
Geschäftsführer

Dank

Der Vorstand und die Geschäftsführung danken allen angeschlossenen Arbeitgebern, Versicherten und Delegierten für das entgegengebrachte Vertrauen.

Organigramm

Per 31. Dezember 2022



Vorstand

Name Jahrgang Funktion im Vorstand	Wohnort	Wahlkreis	Ausbildung, berufliche Tätigkeit	Bisherige und aktuelle öffentliche Ämter, wesentliche Führungs- und Aufsichtsfunktionen in Gremien, mit welchen die PVO Beziehungen pflegt	Erstmalige Wahl
Arbeitnehmervertreter					
Dr. Notker Dillier 1954 Vizepräsident, Vorstandsausschuss	Sarnen		Dr. iur., Rechtsanwalt	Bis Juni 2019: Rechtskonsulent des Regierungsrates	1994
Silvia Matter-Häcki 1962 Mitglied (bis 30.6.2022)	Engelberg	Stiftung Erlen Engelberg	Stv. Heimleiterin Alters- und Pflegeheim Erlenhaus in Engelberg		2010
Patrik Amgwerd 1969 (bis 31.12.2022) Präsident, Vorstandsausschuss	Kägiswil	Elektrizitätswerk Obwalden (EWO)	Informatik-Ingenieur HTL Wirtschaftsingenieur FH Corporate Finance FH Leiter Finanzen EWO	Mitglied der Geschäftsleitung des Elektrizitätswerks Obwalden (EWO)	2013
Roger Burri 1982 Mitglied	Kerns	Einwohnergemeinde Kerns	Dipl. Holzingenieur FH Leiter Bauamt, Einwohnergemeinde Kerns		2017
Pascale Kuchler Fischer 1972 Mitglied	Emmetten NW	Einwohnergemeinde Sarnen	Bereichsleiterin Finanzen/Personal, Gemein- deschreiberin, Verwaltungsfachfrau	Mitglied der Geschäftsleitung Gemeinde Sarnen / Richterin Verwaltungsgericht NW	2018
Andrea Tschannen 1981 Mitglied (ab 1.7.2022)	Engelberg	Einwohnergemeinde Engelberg	Finanzverwalterin und Abteilungsleiterin Finanz- verwaltung, Treuhänderin mit eidg. Fachausweis		2022

Name Jahrgang Funktion im Vorstand	Wohnort	Wahlkreis	Ausbildung, berufliche Tätigkeit	Bisherige und aktuelle öffentliche Ämter, wesentliche Führungs- und Aufsichtsfunktionen in Gremien, mit welchen die PVO Beziehungen pflegt	Erstmalige Wahl
Arbeitgebervertreter					
Manfred Iten 1956 Vorstandsausschuss	Sarnen	Übrige Institutionen	Bankfachmann	ehemaliger Gemeindepräsident Sarnen	2012
Sabine Knecht-Dubach 1979 Mitglied (bis 30.6.2022)	Oberkirch LU	Stiftung Rütimattli	Lic.oec. HSG, Leiterin Finanzen / IT Stiftung Rütimattli	Mitglied der Geschäftsleitung der Stiftung Rütimattli	2014
Roman Wüst 1958 Vorstandsausschuss	Wilten	Stiftung Zukunft Alter – Wohnen und Betreuung	Maschinen-Ing. HTL, Executive MBA (MWS), Direktor der Stiftung Zukunft Alter – Wohnen und Betreuung	Direktor der Stiftung Zukunft Alter – Wohnen und Betreuung	2014
Dr. med. Andreas Gattiker 1967 Mitglied (bis 31.12.2022)	Freienbach SZ	Kantonsspital Obwalden	Dr. med. Uni Zürich / MBS, INSEAD Fontainebleau / Executive Health Leadership Programm, INSEAD Fontainebleau	Spitaldirektor / CEO Kantonsspital Obwalden	2018
Lic. iur. Christian Schäli 1974 Mitglied	Kerns	Kantonale Verwaltung	Rechtsanwalt Regierungsrat, Vorsteher des Bildungs- und Kulturdepartements	Rechtsanwalt Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht bis 2008 / Rechtsanwalt Ausgleichskasse NW bis 2018 / Verwaltungsratspräsident Pensionskasse NW bis 2018	2018
Cajus Läubli 1969 Mitglied (ab 1.7.2022)	Sarnen	Ausgleichskasse Obwalden	Leiter Ausgleichskasse, Familienausgleichskasse und IV-Stelle Obwalden, Diplom-Betriebsökonom HWV, Sozialversicherungsfachmann mit eidg. Fachausweis	Leiter Ausgleichskasse	2022

Kommissionen

Vorstandsausschuss:

Patrik Amgwerd, Vorsitz, Dr. Notker Dillier, Manfred Iten, Roman Wüst

Temporäre Arbeitsgruppe "Vorsorgereglements-Revision"

Dr. Notker Dillier, Roman Wüst, Roger Burri

Geschäftsführung / Rechnungswesen / Verwaltung

Matthias Hochrein, Geschäftsführer
Eidg. dipl. Pensionkassenleiter, Dipl-Kaufmann (Univ.)

Conny Niederberger, Stv. Geschäftsführerin
Fachfrau für Personalvorsorge

Sabina Fallegger, Rechnungswesen
Fachfrau Sozialversicherungen

Cornelia Ettlin, Immobilien
Sachbearbeiterin Immobilienbewirtschaftung

Marco Omlin, Immobilien
Hauswart mit eidgenössischem Fachausweis

Revisionsstelle

BDO AG, Landenbergstrasse 34, 6002 Luzern

Versicherungsexperte

Dr. Olivier Deprez, dipl. Pensionsversicherungsexperte
DEPREZ Experten AG, Neustadtgasse 7, 8001 Zürich

Aufsichtsbehörde

Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA)
Bundesplatz 14, 6002 Luzern

Delegierte 31.12.2022

Delegierte Arbeitgeber (Wahlperiode 2022 - 2026)

Wahlkreis I, Kanton Obwalden

Catregn Roger	Finanzverwalter
Kaufmann-Hurschler Cornelia	Regierungsrätin
Keiser Stefan	Leiter Rechtsdienst
Schäli Christian	Regierungsrat

Wahlkreis II, Kantonsspital Obwalden

Bernath Ruth	Stv. Leiterin HR
Gattiker Andreas	Spitaldirektor/CEO

Wahlkreis III, Einwohnergemeinde Sarnen

Berlinger Jürg	Gemeindepräsident
Disler Raphael	Gemeinderat

Wahlkreis IV, Einwohnergemeinde Kerns

von Deschwanden Beat	Gemeindepräsident
----------------------	-------------------

Wahlkreis V, Einwohnergemeinde Sachseln

Nolte Werner	Gemeinderat
--------------	-------------

Wahlkreis VI, Einwohnergemeinde Alpnach

Matter Patrick	Gemeinderat
Moser Marcel	Gemeindepräsident
Vogel Urs	Gemeindeschreiber

Wahlkreis VII, Einwohnergemeinde Giswil

Abächerli Hansruedi	Gemeinderat
---------------------	-------------

Wahlkreis VIII, Einwohnergemeinde Lungern

Kaufmann-Durrer Bernadette	Gemeindepräsidentin
----------------------------	---------------------

Wahlkreis IX, Einwohnergemeinde Engelberg

Oggier Bendicht	Geschäftsführer
-----------------	-----------------

Wahlkreis X, Stiftung Erlen Engelberg

Weissen Martin	Stiftungsrat
----------------	--------------

Wahlkreis XI, Stiftung Zukunft Alter

Wüst Roman	Direktor
------------	----------

Wahlkreis XII, Betagtenheim Eyhuis Lungern

Glaus Peter	Stiftungsrat
-------------	--------------

Wahlkreis XIII, Betagtenheim dr'Heimä Giswil

Matti Andreas	Stiftungsrat
---------------	--------------

Wahlkreis XIV, Bürgergemeinden und Korporationen

Imfeld Patrick	Geschäftsführer Korporation Freiteil
----------------	--------------------------------------

Wahlkreis XV, Korporation Kerns

Bucher Thomas	Korporationsschreiber
---------------	-----------------------

Wahlkreis XVI, selbst. Kirchgemeinden

von Glutz André	Kirchgemeinderat
-----------------	------------------

Wahlkreis XVII, Elektrizitätswerk Obwalden Kerns

Ettlin Walter	Verwaltungsrats-Präsident
Schleiss Hansruedi	Verwaltungsrat

Wahlkreis XVIII, Obwaldner Kantonalbank

Amstad Christoph	Leiter Personal
Durrer Hansruedi	Mitglied der Geschäftsleitung

Wahlkreis XIX, Stiftung Rütimattli Sarnen

Barmettler Karin	Leiterin Finanzen / IT
Lienert Peter	Präsident Stiftungsrat
Lustenberger Gerda	Geschäftsleiterin ad. Int.

Wahlkreis XX, Ausgleichskasse Obwalden

Läubli Cajus	Leiter AHV-IV-Stelle
--------------	----------------------

Wahlkreis XXI, Informatikleistungszentrum Sarnen

Müller Stefan	Geschäftsführer
---------------	-----------------

Wahlkreis XXII, Spitex Obwalden

Röttger Irène	Geschäftsführerin
---------------	-------------------

Wahlkreis XXIII, Übrige Institutionen

Iten Manfred	Vorstandsmitglied
Schöpfer Franziska	Geschäftsleiterin SRK

Delegierte Arbeitnehmer (Wahlperiode 2022 - 2026)

Wahlkreis I, Kanton Obwalden

Aregger Jennifer	Leiterin Amt für Arbeit
Blank André	Jurist
Bossert Martin	Prorektor/Lehrer Kantonsschule Obwalden
Camenzind Michael	BWZ-Lehrperson
Flury Kurt	Jurist, Steuerverwaltung
Geisser René	Polizist
Lardon Françoise	BWZ-Lehrperson
Nietispach Ueli	Polizist
Schmid Marc	Lehrer Kantonsschule Obwalden
Unternährer Thomas	Departementssekretär Volkswirtschaftsdepartement

Wahlkreis II, Kantonsspital Obwalden

Egger Daniel	Kaufm. Angestellter
Frischkopf Benno	Pflegefachmann
Klöpfer Antonia	Ärztin
Miladinovic Dragica	Fachfrau Hauswirtschaft
Portmann Martina	Pflegefachfrau HF
Rietveld Ruud	dipl. Physiotherapeut
von Rotz Armin	Leiter Technik und Infrastruktur

Wahlkreis III, Einwohnergemeinde Sarnen

Allenbach Josef	Lehrer IOS
Burch-Müller Franziska	SB Personaladministration
Ettlin Dominik	Lehrer
Küchler Fischer Pascale	Mitglied GL
Rötheli Max	Gemeindeschreiber

Wahlkreis IV, Einwohnergemeinde Kerns

Burri Roger	Leiter Bauamt
von Rotz-von Deschwanden Edith	Schulsekretärin
Wieland Fabian	Lehrperson

Wahlkreis V, Einwohnergemeinde Sachseln

Bolzern Werner	Mitarbeiter Gemeindedienst
Lötscher Roland	Finanzverwalter

Wahlkreis VI, Einwohnergemeinde Alpnach

Hostetmann Fritz	Finanzverwalter
Stuppan Sebastian	Lehrer Oberstufe
Wüest Christian	Leiter Liegenschaften / Infrastruktur

Wahlkreis VII, Einwohnergemeinde Giswil

Durrer Stefan	Lehrperson /SL
Zentner Jürg	Finanzverwalter

Wahlkreis VIII, Einwohnergemeinde Lungern

Lötscher-Keller Peter	Lehrer
-----------------------	--------

Wahlkreis IX, Einwohnergemeinde Engelberg

Häcki Josef	Mitarbeiter Werkdienst
Schleiss Roman	Gemeindeschreiber

Wahlkreis X, Stiftung Erlen Engelberg

Häcki Petra	Pflegefachfrau
-------------	----------------

Wahlkreis XI, Stiftung Zukunft Alter

Halter Margrith	Leitung Personal
Liem Roland	Teamleiter Techn. Dienst
Petrusic Ankica	Teamleiterin Pflege
Schachinger Biljana	Servicefachfrau

Wahlkreis XII, Betagtenheim Eyhuis Lungern

Schöpfer-Gasser Angela	Hauspflegerin
------------------------	---------------

Wahlkreis XIII, Betagtenheim dr'Heimä Giswil

Kiefer Daniel	Betriebsökonom FH
---------------	-------------------

Wahlkreis XIV, Bürgergemeinden und Korporationen

Wiesner Martina	Kauffrau
-----------------	----------

Wahlkreis XV, Korporation Kerns

Gasser Martina	Stv. Leiterin Stabstelle Finanz- und Rechnungswesen
Waser Sandra	Leiterin Stabstelle Personal

Wahlkreis XVI, selbst. Kirchgemeinden

Koch Felix	Religionspädagoge
------------	-------------------

Wahlkreis XVII, Elektrizitätswerk Obwalden Kerns

Britschgi Albert	Ingenieur Produktion
Lischer Bojan	Sachbearbeiter Netzinformationssystem

Wahlkreis XVIII, Obwaldner Kantonalbank

Achermann Bruno	Bankangestellter
Bellwald André	Bankangestellter
Infanger Beat	Leiter Private Banking

Wahlkreis XIX, Stiftung Rütimattli Sarnen

Berchtold Jolanda	Arbeitsagogin
Fischer Luzia	Arbeitsagogin
Gander Petra	Leiterin Personal
Rohrer Livia	Assistentin Personal

Wahlkreis XX, Ausgleichskasse Obwalden

Albisser Martin	Bereichsleiter Ausgleichskasse
-----------------	--------------------------------

Wahlkreis XXI, Informatikleistungszentrum Sarnen

Sprenger Thomas	Informatiker
-----------------	--------------

Wahlkreis XXII, Spitex Obwalden

Rohrer-Stimming Petra	Pflegefachfrau HF
-----------------------	-------------------

Wahlkreis XXIII, Übrige Institutionen

Cresta Bernadette	Kauffrau
Zurkirch Iris	Detailhandelsangestellte

Angeschlossene Arbeitgeber

Alzheimer Obwalden / Nidwalden
Arbeitsstiftung Obwalden
ARGE Forst Sarnen
Ausgleichskasse Obwalden
Bruder-Klausen-Stiftung, Sachseln
Bürgergemeinde Engelberg
dr Heimä – Leben im Alter, Giswil
Einwohnergemeinde Alpnach
Einwohnergemeinde Engelberg
Einwohnergemeinde Giswil
Einwohnergemeinde Kerns
Einwohnergemeinde Lungern
Einwohnergemeinde Sachseln
Einwohnergemeinde Sarnen
Elektrizitätswerk Obwalden
Entsorgungszweckverband Obwalden
Evangelisch reformierte Kirchgemeinde Engelberg
Evangelisch reformierte Kirchgemeinde Sarnen
Eyhuis Lungern
Förderverein Niklaus von Flüe und Dorothe Wyss
Freizeitzentrum Obwalden, Sarnen
Historischer Verein Obwalden
Holz-Fernwärme Sarnen AG
Informatikleistungszentrum Obwalden/Nidwalden
Kanton Obwalden
Kantonsspital Obwalden
Kirchgemeinde Alpnach
Kirchgemeinde Giswil
Kirchgemeinde Kerns
Kirchgemeinde Lungern
Kirchgemeinde Sachseln
Kirchgemeinde Sarnen
Korporation Alpnach
Korporation Freiteil, Sarnen
Korporation Giswil
Korporation Kerns, Forstbetrieb
Korporation Kerns, Sportbahnen Melchsee-Frutt
Korporation Kerns, Sportcamp Melchtal
Korporation Kerns, Verwaltung
Korporation Sachseln
Korporation Schwendi
Lungern Tourismus
Obwalden Tourismus OT AG
Obwaldner Kantonalbank
Personalvorsorgekasse Obwalden PVO
Pro Senectute Obwalden
Regionalentwicklungsverband Sarneraatal, Sarnen
Schweiz. Rotes Kreuz Unterwalden
Spitex Obwalden
Sportingpark Engelberg
Standort Promotion in Obwalden
Stiftung Erlen Engelberg
Stiftung Rütimattli
Stiftung Zukunft Alter – Wohnen und Betreuung, Sarnen
Tourismusverein Melchsee-Frutt / Melchtal / Kerns
Verband röm.-kath. Kirchgemeinden Obwalden
Verein Kinderbetreuung Obwalden
Verein Museum Bruder Klaus
Wasserversorgung Sachseln

Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 41 368 12 12
www.bdo.ch
luzern@bdo.ch

BDO AG
Landenbergstrasse 34
6002 Luzern

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Delegiertenversammlung der Personalvorsorgekasse Obwalden, Sarnen

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Personalvorsorgekasse Obwalden (die Vorsorgeeinrichtung) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Vorstands für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, den Statuten und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Vorstand eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Vorstand ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 17. April 2023

BDO AG



Bruno Purtschert
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte



Andrea Spichtig
Zugelassene Revisionsexpertin

Bilanz	Anhang	31.12.2022	31.12.2021
		CHF	CHF
Aktiven			
Vermögensanlagen	6.3	877'044'864	957'012'464
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen		99'538'414	63'065'840
Debitoren Abrechnungsstellen		2'554'199	931'275
EStV-Verrechnungssteuer		407'688	422'392
Obligationen Schweiz		193'708'439	214'923'864
Obligationen Ausland CHF		27'335'425	29'951'717
Obligationen Ausland Fremdwährung		61'687'903	71'328'018
Immobilien Inland		46'576'000	39'005'448
Immobilienstiftungen bzw. -fonds Inland		84'809'679	88'429'413
Immobilienstiftungen bzw. -fonds Ausland		12'887'747	16'869'843
Aktien, Beteiligungen Inland		72'752'409	86'632'738
Aktien, Beteiligungen Ausland		193'230'583	259'342'670
Aktien Emerging Markets		22'492'891	28'316'217
Private Equity		29'713'917	30'005'432
Infrastruktur		13'257'248	10'080'499
Senior Loans		16'092'324	17'707'098
Die Anlagen beim Arbeitgeber werden im Detail im Anhang unter 6.8.dargestellt und erläutert			
Aktive Rechnungsabgrenzung		723'449	756'775
Laufende Heizkostenabrechnung		326'524	319'296
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen		396'925	437'480
TOTAL AKTIVEN		877'768'314	957'769'239

Bilanz	Anhang	31.12.2022	31.12.2021
		CHF	CHF
Passiven			
Verbindlichkeiten		7'681'295	5'203'398
Freizügigkeitsleistungen und Renten		7'302'586	5'100'711
Übrige Kreditoren		378'708	102'688
Passive Rechnungsabgrenzung		619'734	1'013'526
Transitorische Passiven		273'924	651'463
Heizraten von Mietern		233'221	231'901
Vorauszahlungen Mieter		112'588	130'163
Arbeitgeberbeitragsreserven	6.8.1	30'506	30'506
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		857'933'429	828'590'693
<i>Vorsorgekapital Aktive</i>		<i>457'515'703</i>	<i>435'276'130</i>
<i>Vorsorgekapital Rentner</i>		<i>353'931'098</i>	<i>350'333'563</i>
Rentner	2.2 / 5.4	353'931'098	350'333'563
<i>Technische Rückstellungen</i>	5.5	<i>46'486'628</i>	<i>42'981'000</i>
Reserve für Risikoschwankungen		5'773'683	6'335'000
Rückstellungen für Pensionierungsverluste		37'745'000	32'646'000
Rückstellungen für zusätzliche Verzinsung		2'967'945	4'000'000
Wertschwankungsreserve	6.2	11'503'350	122'931'116
TOTAL PASSIVEN		877'768'314	957'769'239

Betriebsrechnung

Betriebsrechnung	Anhang	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	3.2	35'360'001	34'167'178
<i>Beiträge Arbeitnehmer</i>		16'282'133	15'729'851
• Sparbeiträge Arbeitnehmer		13'822'013	13'360'498
• Risikobeiträge Arbeitnehmer		2'460'120	2'369'353
<i>Beiträge Arbeitgeber</i>		19'077'868	18'437'327
• Sparbeiträge Arbeitgeber		16'637'817	16'082'920
• Risikobeiträge Arbeitgeber		2'440'051	2'354'407
Eintrittsleistungen / Einkäufe		41'050'939	33'980'634
Freizügigkeitseinlagen		35'666'860	28'903'756
Einkäufe Arbeitnehmer		4'749'381	3'812'646
Einkaufssummen Arbeitgeber		0	0
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		634'699	1'264'232
ZUFLUSS AUS BEITRÄGEN UND EINTRITTSLEISTUNGEN		76'410'940	68'147'812
Reglementarische Leistungen	3.1	-29'521'339	-27'836'257
Altersrenten		-18'393'737	-17'775'697
Hinterlassenenrenten		-2'720'503	-2'734'740
Invalidenrenten		-758'652	-838'808
Übrige reglementarische Leistungen		-239'967	-284'470
• Kinderrenten		-70'212	-96'207
• Teuerungsbeiträge auf Renten		-169'756	-188'263
Kapitalleistungen		-7'408'480	-6'202'543
Austrittsleistungen		-31'037'213	-24'001'484
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-29'865'145	-22'582'577
Vorbezüge WEF/Scheidung		-1'172'068	-1'418'907
ABFLUSS FÜR LEISTUNGEN UND VORBEZÜGE		-60'558'552	-51'837'742

Betriebsrechnung	Anhang	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-29'338'234	-53'500'389
<i>Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Aktiv-Versicherte Spargutschriften</i>	5.2	-22'239'573	-33'059'603
Eingebrachte Freizügigkeitsleistungen / Einkäufe		-30'458'139	-29'421'307
Ausbezahlte Freizügigkeitsleistungen		-41'050'939	-33'980'634
Übertrag auf Vorsorgekapital Rentner		29'865'145	22'582'577
Auflösung für Kapitalbezüge		17'026'616	15'667'438
Verzinsung des Sparkapitals Aktiv-Versicherte		7'740'869	7'566'983
		-5'363'126	-15'474'659
<i>Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Rentner</i>	5.4	-3'593'033	-13'899'786
Übertrag von Vorsorgekapital Aktive		-17'026'616	-15'667'438
Zusätzliche Zuweisung an Vorsorgekapital Rentner		-4'281'969	-14'811'775
Auflösung für Renten-/Kapitalleistungen		22'952'538	21'688'182
Verzinsung des Vorsorgekapitals Rentner		-5'236'985	-5'108'755
<i>Auflösung / Bildung technische Rückstellungen</i>	5.5	-3'505'628	-6'541'000
Bildung (-) / Auflösung (+) Reserve Risikoschwankungen		561'317	-1'045'000
Bildung (-) / Auflösung (+) Rückstellungen Pensionierungsverluste		-5'099'000	-5'496'000
Bildung (-) / Auflösung (+) Rückstellungen zusätzliche Verzinsung		1'032'055	-
Versicherungsaufwand		-103'261	-103'982
Beiträge an Sicherheitsfonds		-103'261	-103'982
ERGEBNIS SONSTIGER VERSICHERUNGSTEIL		-29'441'495	-53'604'370
NETTO-ERGEBNIS AUS DEM VERSICHERUNGSTEIL		-13'589'107	-37'294'300

Betriebsrechnung	Anhang	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	6.6	-97'091'568	80'316'003
Zinsertrag auf Bankkonten und Geldmarktanlagen		16'642	-42
Zinsertrag und Dividenden auf Wertschriften		9'406'372	8'006'228
Kursgewinne/Kursverluste auf Wertschriften		-110'457'251	76'572'069
Zinsertrag auf Anlagen bei Arbeitgebern	6.8	-	-
Immobilien Erfolg	7.2 / 7.3	9'409'093	641'198
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen		-32'358	-30'024
Zinsen auf Arbeitgeberbeitragsreserven	6.8.1	-	-
Aufwand der Vermögensverwaltung	6.7	-5'434'066	-4'873'427
Verwaltungsaufwand	7.1	-747'091	-692'723
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-45'180	-46'003
Aufsichtsbehörden		-13'117	-7'282
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-688'794	-639'438
ERTRAGSUEBERSCHUSS VOR VERÄNDERUNG WERTSCHWANKUNGSRESERVE		-111'427'766	42'328'979
Bildung (-) / Auflösung (+) Wertschwankungsreserve	5.8 / 6.2	111'427'766	-42'328'979
ERTRAGSUEBERSCHUSS		0	0

Anhang zur Jahresrechnung 2022

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Genossenschaft der Personalvorsorgekasse Obwalden (PVO) ist eine Genossenschaft im Sinne von Art. 828 ff. des Schweizerischen Obligationenrechts (OR) mit Sitz in Sarnen.

Zweck der PVO ist die Durchführung der obligatorischen und überobligatorischen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge für die Arbeitnehmer der ihr angeschlossenen Arbeitgeber. Sie führt als registrierte Vorsorgeeinrichtung die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen und die weitergehende Vorsorge für die ihr angeschlossenen Mitglieder sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität nach Massgabe der Statuten und des Vorsorgereglements der PVO durch (Art. 2 der Statuten).

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Genossenschaft ist gemäss Art. 48 BVG im kantonalen Register für die berufliche Vorsorge unter der Registernummer 006 eingetragen, dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Folgende Statuten und Reglemente wurden durch Organe der PVO und/oder die Aufsichtsbehörde genehmigt:

Erlass	Datum	erlassende Instanz	Stand
Statuten	18.10.1984	Delegiertenversammlung	01.07.2019
Vorsorgereglement	28.06.2016	Delegiertenversammlung/ Vorstand	01.01.2022
Anlagereglement	05.02.2015	Vorstand	28.09.2022
Entschädigung der Mitglieder des Vorstands	26.06.2013	Delegiertenversammlung	01.01.2013
Wahlreglement (Delegierte)	03.11.2021	Vorstand	01.01.2022
Organisationsreglement	28.09.2021	Vorstand	01.01.2022
Reglement zur Teilliquidation	11.11.2009	Vorstand	22.03.2010

Erlass	Datum	erlassende Instanz	Stand
Reglement über die Bildung von technischen Rückstellungen	06.11.2015	Vorstand	31.12.2015
Reglement für Massnahmen bei einer Unterdeckung	21.01.2009	Vorstand	01.01.2009

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Das oberste Organ ist die Delegiertenversammlung. Diese wählt das paritätische Führungsorgan, den Vorstand. Dieser besteht aus zehn Mitgliedern, wovon mindestens sechs auch Delegierte sein müssen. Die Delegierten der Arbeitgeber und die Delegierten der Versicherten können je fünf Mitglieder vorschlagen (Art. 19 der Statuten, paritätische Verwaltung nach Art. 51 BVG).

Vorstand

Arbeitnehmervertreter		Arbeitgebervertreter	
Patrik Amgwerd	Präsident * / **	Sabine Knecht-Dubach	Mitglied (bis 30.6.2022)
Pascale Kuchler Fischer	Mitglied	Roman Wüst	Mitglied *
Roger Burri	Mitglied	Lic. iur. Christian Schäli	Mitglied
Dr. Notker Dillier	Vizepräsident * / **	Manfred Iten	Mitglied *
Silvia Matter-Häcki	Mitglied (bis 30.6.2022)	Dr. med. Andreas Gattiker	Mitglied
Andrea Tschannen	Mitglied (ab 1.7.2022)	Cajus Läubli	Mitglied (ab 1.7.2022)

Die Aufgaben und Befugnisse des Vorstands sind in Art. 20 der Statuten festgelegt. Der Vorstand leitet die Geschäfte der Personalvorsorgekasse und überwacht die Geschäfts- und Rechnungsführung. Er kann einen Teil seiner Befugnisse, insbesondere die laufende Geschäfts- und Rechnungsführung, einem oder mehreren Ausschüssen, einzelnen Mitgliedern bzw. dem Geschäftsführer übertragen.

Es besteht ein **Vorstandsausschuss***, der sich aus vier Vorstandsmitgliedern zusammensetzt. Bei Bedarf kann der Vorstand für bestimmte Aufgabenbereiche temporäre Arbeitsgruppen schaffen und diesen entsprechende Kompetenzen einräumen und Pflichten auferlegen. Die Aufgaben und Befugnisse des Vorstandsausschusses sind im Organisations- und im Anlagereglement festgehalten.

Geschäftsführung (Rechnungswesen / Verwaltung)

Matthias Hochrein **	Geschäftsführer eidg. diplomierter Pensionskassenleiter
Conny Niederberger **	Vorsorgeservice Fachfrau für Personalvorsorge
Sabina Fallegger	Rechnungswesen Fachfrau Sozialversicherungen
Cornelia Ettlin	Immobilienbewirtschaftung Sachbearbeiterin Immobilien
Marco Omlin	Immobilienbewirtschaftung Hauswart mit eidgenössischem Fachausweis

** Unterschriftsberechtigung kollektiv zu zweien

1.5 Delegierte

Auf je 50 Versicherte eines Arbeitgebers besteht ein Anrecht auf Ernennung eines Delegierten (bis Ende Wahlperiode 2018 -2022 je 30 Versicherte). Jeder Arbeitgeber hat das Recht auf Bezeichnung der gleichen Anzahl Delegierte wie seine Versicherten. Die Einzelheiten sind in Art. 16 der Statuten geregelt.

	2022		2021	
	Anzahl Delegierte	Anzahl Stimmen	Anzahl Delegierte	Anzahl Stimmen
Arbeitgeberdelegierte	35	60	34	98
Arbeitnehmerdelegierte	60	60	98	98

Die Arbeitgeber-Delegierten und die Arbeitnehmer-Delegierten sind auf den Seiten 7 bis 8 im Jahresbericht namentlich aufgeführt.

1.6 Entschädigung Führungsorgane

Die Entschädigung des Vorstands wird von der Delegiertenversammlung festgelegt (Art. 15 Abs. 2 Bst. h der Statuten). Gemäss Beschluss vom 26. Juni 2013 werden folgende Entschädigungen ausgerichtet:

Pauschalentschädigungen an Vorstandsmitglieder:

- Pauschalentschädigung pro Vorstandsmitglied pro Jahr	CHF 5 000.00
- zusätzliche Pauschalentschädigung an den Präsidenten bzw. Präsidentin	CHF 12 000.00
- zusätzliche Pauschalentschädigung an den Vizepräsidenten bzw. Vizepräsidentin	CHF 4 000.00
- zusätzliche Pauschalentschädigung an die Mitglieder des Vorstandsausschusses	CHF 4 000.00
- zusätzliche Pauschalentschädigung an die Mitglieder von Ad hoc Kommissionen (je nach Umfang)	CHF 2 500.00
	bis CHF 4 000.00

Sitzungsgelder:

Die Sitzungsgelder richten sich nach Art. 3 des Gesetzes über die Entlöhnung und Entschädigung von Behörden und Kommissionen (Behördengesetz) vom 03.09.1999 (Stand 1.1.2012; Regelung analog der Mitglieder des Kantonsrates).

Die Pauschalentschädigung wird jährlich der Teuerung angepasst.

Das Gehalt des Geschäftsführers wird vom Vorstand und das der Angestellten der Verwaltung vom Geschäftsführer in Anlehnung an das kantonale Personalrecht festgelegt.

1.7 Experte, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für berufliche Vorsorge:	Deprez Experten AG (Vertragspartner) Dr. Olivier Deprez (ausführender Experte)
Revisionsstelle:	BDO AG, Landenbergstrasse 34, 6002 Luzern
Berater:	PPCmetrics AG, Badenerstrasse 6, 8021 Zürich (ALM-Analyse 2018; Wertschwankungsreserve 2021)
Aufsichtsbehörde:	Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA), 6002 Luzern

1.8 Angeschlossene Arbeitgeber

Angeschlossene Arbeitgeber sind, wenn sie den Statuten schriftlich zugestimmt haben und der Vorstand ihre Aufnahme beschlossen hat:

- der Kanton und seine unselbständigen Anstalten,
- die Gemeinden (Einwohner-, Bezirks-, Bürger- und Kirchgemeinden), öffentlich-rechtlichen Korporationen, Teilsamen und Alpenossenschaften,
- die selbständigen öffentlich-rechtlichen Anstalten des Kantons,
- die Institutionen mit eigener Rechtspersönlichkeit und Sitz im Kanton, die im öffentlichen, vornehmlich gemeinnützigen oder wohltätigen Interesse tätig sind,
- Unternehmen mit mittelbarer oder unmittelbarer Beteiligung der öffentlichen Hand, die im öffentlichen Interesse tätig sind.

(Art. 4 der Statuten)

	2022	2021
Angeschlossene Arbeitgeber am 1.1.	58	58
Zugänge	1	0
Abgänge	0	0
Bestand am 31.12.	59	58

Eine Gesamtübersicht der angeschlossenen Arbeitgeber ist im Jahresbericht auf Seite 9 publiziert.

2 Aktive Mitglieder und Rentner

2.1 Aktive Versicherte

	2022			2021
	Frauen	Männer	Total	Total
Anfangsbestand 1.1.	1 934	1 084	3 018	2 955
Eintritte	403	194	597	509
Austritte	- 276	- 115	- 391	- 374
Pensionierungen	- 37	- 33	- 70	- 65
IV-Fälle	- 3	0	- 3	- 4
Todesfälle	- 1	- 1	- 2	- 3
Endbestand 31.12.	2 020	1 129	3 149	3 018

2.2 Rentenbezüger

	Frauen		Männer		Total	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Altersrenten	348	329	426	412	774	741
Invalidenrenten	31	29	11	13	42	42
Kinderrenten	6	8	9	13	15	21
Ehegattenrente	135	136	19	19	154	155
Scheidungsrente	1	1			1	1
Total Rentenbezüger	521	503	465	457	986	960

2.2.1 Entwicklung der Alters-, Invaliden-, Hinterbliebenen- und Scheidungsrenten

	Altersrenten		Invalidenrenten		Ehegattenrenten		Scheidungsrenten		Total	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Bestand 1.1.	741	716	42	39	155	148	1	1	939	904
Neue Altersrenten	43	46							43	46
Neue Invalidenrenten			4	6					4	6
Wegfall Invalidenrenten			- 4	- 3					- 4	- 3
Neue Ehegattenrente					8	13			8	13
Wegfall Ehegattenrente						- 1				- 1
Neue Scheidungsrente										
Todesfälle	- 10	- 21			- 9	- 5			- 19	- 26
Bestand 31.12.	774	741	42	42	154	155	1	1	971	939

Bemerkungen zu den Bestandeszahlen:

Mehrfachzahlungen sind möglich, da Versicherte mehrere Renten gleichzeitig beziehen können oder als Teilrentner im Bestand der Aktiven und der Rentenbezüger gezählt werden. Mehrfach-Versicherungsverhältnisse von gleichen Personen bei verschiedenen Arbeitgebern werden ebenfalls einzeln gezählt.

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Leistungen der Personalvorsorgekasse (PVO) sind im Vorsorgereglement (Stand 1.1.2022) im Detail umschrieben.

Bei Erreichen des Schlussalters (Pensionierungsalter zwischen dem 58. und 65. Altersjahr)

- Lebenslange Altersrente (Umwandlungssatz Alter 65: 5.60 %, mit Übergangsregelung der Jahrgänge 1952 bis 1958).
- Kapitaloption: Es besteht die Wahlmöglichkeit, beim Altersrücktritt bis zu 100% des vorhandenen Sparguthabens als Kapital zu beziehen.

Vor Erreichen des Schlussalters im Todesfall

- Ehegattenrente / Lebenspartnerrente
- Todesfallkapital
- Waisenrente

Bei Erwerbsunfähigkeit (Invalidität)

- Invalidenrente
- Invaliden-Kinderrente
- Befreiung von der Beitragszahlung

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Pensionskasse ist für Altersleistungen nach dem Beitragsprimat finanziert; für Risikoleistungen nach dem Leistungsprimat. Das versicherte Gehalt gemäss Reglement entspricht dem massgebenden Verdienst nach dem Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG), vermindert um Lohnbestandteile, die nur gelegentlich oder vorübergehend anfallen, abzüglich dem Koordinationsabzug von 1/3 oder höchstens dem Koordinationsabzug gemäss BVG von CHF 25 095 (ab 01.01.2023: CHF 25 725). Die Eintrittsschwelle für die Versicherungspflicht in der 2. Säule beträgt CHF 21 510 (ab 01.01.2023: CHF 22 050).

Die Gesamtbeiträge setzen sich zusammen aus den Sparbeiträgen und den Risikoprämien. Die versicherten Personen können aus zwei verschiedenen Vorsorgestufen auswählen. Die Vorsorgestufe 2 führt zu einer Verbesserung bei den Altersleistungen.

Die Beiträge berechnen sich in % des versicherten Lohnes und werden wie folgt finanziert:

Beiträge Arbeitnehmer (in %) Vorsorgestufe 1:

Alter	Sparbeiträge	Risikobeitrag	Total Beiträge
18 – 23	0	1.5	1.5
24 – 29	5.5	1.5	7.0
30 – 34	6.0	1.5	7.5
35 – 39	7.0	1.5	8.5
40 – 44	7.5	1.5	9.0
45 – 49	8.5	1.5	10.0
50 – 65	10.0	1.5	11.5

Beiträge Arbeitnehmer (in %) Vorsorgestufe 2:

Alter	Sparbeiträge	Risikobeitrag	Total Beiträge
18 – 23	0	1.5	1.5
24 – 29	6.0	1.5	7.5
30 – 34	7.0	1.5	8.5
35 – 39	8.0	1.5	9.5
40 – 44	8.5	1.5	10.0
45 – 49	9.5	1.5	11.0
50 – 65	11.0	1.5	12.5

Beiträge Arbeitgeber (in %):

Alter	Sparbeiträge	Risikobeitrag	Total Beiträge
18 – 23	0	1.5	1.5
24 – 29	6.0	1.5	7.5
30 – 34	7.0	1.5	8.5
35 – 39	8.0	1.5	9.5
40 – 44	9.0	1.5	10.5
45 – 49	10.5	1.5	12.0
50 – 54	12.0	1.5	13.5
55 – 65	13.0	1.5	14.5

Altersgutschriften für Vorsorgestufen 1 und 2 (in %):

Alter	Vorsorgestufe 1	Vorsorgestufe 2
18 – 23	0	0
24 – 29	11.5	12.0
30 – 34	13.0	14.0
35 – 39	15.0	16.0
40 – 44	16.5	17.5
45 – 49	19.0	20.0
50 – 54	22.0	23.0
55 – 65	23.0	24.0

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Reduziert eine versicherte Person nach Vollendung des 58. Altersjahres z.B. aufgrund einer Reduktion des Arbeitspensums ihren Jahreslohn um höchstens die Hälfte, kann sie auf schriftliches Gesuch hin verlangen, dass von der Reduktion des versicherten Gehalts ganz oder teilweise abgesehen wird. Die versicherte Person muss die Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge auf diesem freiwillig versicherten Gehalt vollumfänglich selber bezahlen.

Wird das Arbeitsverhältnis einer versicherten Person nach Vollendung des 58. Altersjahres durch den Arbeitgeber aufgelöst, kann die Versicherung weitergeführt werden. Die versicherte Person muss die Arbeitnehmer- und die Arbeitgeberbeiträge vollumfänglich selber bezahlen.

Gemäss Reglement besteht die Möglichkeit einer frühzeitigen Pensionierung ab dem 58. Altersjahr. Der Vorbezug der Rente führt zu einer lebenslangen Kürzung der jährlichen Altersrente. Der Umwandlungssatz reduziert sich absolut pro vorbezogener Monat um 0.01%.

Setzt die versicherte Person ihr Arbeitsverhältnis nach dem 65. Altersjahr bei einem angeschlossenen Arbeitgeber fort, so kann der Rentenbeginn längstens bis zum 70. Altersjahr aufgeschoben werden. Der Umwandlungssatz erhöht sich pro aufgeschobenen Monat um 0.01% (absolut).

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinie Nr. 26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true & fair view). Sie steht im Einklang mit den Bestimmungen von Spezialgesetzen der beruflichen Vorsorge.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Einhaltung der Rechnungslegungsgrundsätze von Swiss GAAP FER 26 verlangt die konsequente Anwendung von aktuellen Werten (Marktwerten) für alle Vermögensanlagen.

Bei der Bewertung der Immobilien Direktanlagen Schweiz wird per 31.12.2022 erstmalig die Marktwertmethode (DCF-Methode) verwendet. Die angewandten Diskontierungssätze (nominal) zur Ermittlung der Marktwerte mittels DCF-Methode liegen per Ende 2022 zwischen 3.60 % und 3.80 %, im Durchschnitt bei 3.69 %.

Auf fremde Währung lautende Aktiven und Passiven werden zum Stichtagskurs, Aufwendungen und Erträge zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

In der Berichtsperiode wurde eine Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung der Immobilien Direktanlagen Schweiz vorgenommen. Es erfolgte ein Wechsel von der statischen Ertragswertmethode auf die Marktwertmethode (DCF-Methode). Mit der damit verbundenen externen Bewertung wurde die Firma KPMG beauftragt. Hauptursächlich für die Aufwertung der Immobilien Direktanlagen Schweiz von total CHF 7 570 552 ist der Wechsel der Bewertungsmethode.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Als autonome Vorsorgeeinrichtung trägt die PVO die Risiken aus Alter, Tod und Invalidität selbst. Diese versicherungstechnischen Risiken werden durch die Risikobeiträge finanziert.

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

Die Entwicklung des Vorsorgekapitals kann der Bilanz und Betriebsrechnung entnommen werden. Die einzelnen Sparguthaben wurden im Jahre 2022 mit 1.25 % verzinst. Gegenüber dem Mindestzinssatz BVG betrug die Zusatzverzinsung 0.25 % (2021: Sparguthaben 4.00 %, Mindestzinssatz BVG 1.00 %, Zusatzverzinsung 3.00 %).

Das Vorsorgekapital der Aktiv-Versicherten veränderte sich wie folgt:

	2022 CHF	2021 CHF
Stand 1. Januar	435 276 130	402 216 527
Spargutschriften	+ 30 459 696	+ 29 443 293
Auflösung / Gutschrift Art. 17 FZG	- 1 557	- 21 985
Eingebrachte Freizügigkeitsleistungen / Einkäufe	+ 41 050 939	+ 33 980 634
Verzinsung Sparkapital	+ 5 363 126	+ 15 474 659
Übertrag auf Vorsorgekapital Rentner	- 17 026 616	- 15 667 438
Ausbezahlte Freizügigkeitsleistungen	- 29 865 146	- 22 582 577
Kapitalbezüge	- 7 740 869	- 7 566 983
Stand 31. Dezember	457 515 703	435 276 130

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF	Veränderung CHF
Altersguthaben nach BVG	222 118 271	211 549 574	+ 10 568 697

5.4 Entwicklung des Vorsorgekapitals für Rentner

Das Vorsorgekapital der Rentner veränderte sich wie folgt:

	2022 CHF	2021 CHF
Stand 1. Januar	350 333 563	336 433 777
Übertrag Pensionierungen / Renten	+ 17 026 616	+ 15 667 438
Verzinsung Vorsorgekapital Rentner	+ 5 236 985	+ 5 108 755
Rentenleistungen	- 22 112 859	- 21 633 715
Kapitalleistungen	- 839 679	- 54 467
Anpassung an versicherungstechnische Berechnung per 31.12.	+ 4 286 471	+ 14 811 775
Stand 31. Dezember	353 931 098	350 333 563

Die Berechnung erfolgte mit den Grundlagen VZ 2020 Generationentafel 2023 und einem technischen Zinssatz von 1.5 % (im Vorjahr VZ 2015, Generationentafel 2022 mit einem technischen Zinssatz von 1.5 %). Der Grundlagenwechsel führt zu einem ca. CHF 2.4 Mio. bzw. 0.7 % tieferen Vorsorgekapital Rentner.

5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

5.5.1 Reserve für Risikoschwankungen

Die Risikoschwankungsreserve dient dazu, die schwankenden Kosten im Rahmen der Risikoversicherung (vor allem Invalidität) der Aktiv-Versicherten auszugleichen.

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF	Veränderung CHF
Reserve für Risikoschwankungen	5 773 683	6 335 000	- 561 317

5.5.2 Rückstellungen für Pensionierungsverluste

Sind die reglementarischen Leistungen bei Pensionierung im Vergleich mit den technischen Grundlagen zu hoch, so führt dies zu Pensionierungsverlusten. Der Sollbetrag entspricht einem Prozentsatz des Vorsorgekapitals Aktive per Stichtag. Die Rückstellung beträgt per 31. Dezember 2022 8.25 % des Vorsorgekapitals Aktive. Sie wird pro Jahr um jeweils 0.75 % Punkte erhöht. Bei einer Änderung des technischen Zinssatzes oder des Umwandlungssatzes kann der Prozentsatz durch den Vorstand auf Empfehlung des Experten für berufliche Vorsorge angepasst werden.

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF	Veränderung CHF
Rückstellungen für Pensionierungsverluste	37 745 000	32 646 000	+ 5 099 000

5.5.3 Rückstellungen für zusätzliche Verzinsung

Diese Rückstellung dient dazu, Leistungen der aktiven Versicherten mit aufschiebender Wirkung zu verbessern. Für die Zusatzverzinsung von 0.25 % wurde der Rückstellung für zusätzliche Verzinsung der Betrag von CHF 1 032 055 entnommen.

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF	Veränderung CHF
Rückstellungen für zusätzliche Verzinsung	2 967 945	4 000 000	- 1 032 055

5.6 Auszug aus dem letzten versicherungstechnischen Gutachten

Per 31.12.2022 wurde durch die Deprez Experten AG aus Zürich ein versicherungstechnisches Gutachten erstellt. Dieses bestätigte mit den Grundlagen VZ 2020 (Generationentafeln GT) und einem technischen Zinssatz von 1.50 % einen Deckungsgrad von 101.34 %.

Prüfungsergebnisse und Ausblick:

Die Sanierungsfähigkeit darf als durchschnittlich beurteilt werden. Die Altersgutschriften werden individuell finanziert und entsprechen somit immer den jeweiligen Sparbeiträgen. Der Risikobeitrag von 3 % ist ausreichend. In der Vergangenheit konnten im Rahmen der Risikoversicherung

sogar Gewinne erzielt werden. Eine Senkung der Umwandlungssätze von 5.6 % auf 5 % ist beschlossen und wird verbunden mit einer Übergangsregelung per 1.9.2023 umgesetzt. Pensionierungsverluste werden nach wie vor entstehen, sie werden aber (nach einer gewissen Übergangszeit) dank der Senkung der Umwandlungssätze stark reduziert. Die Verwaltungskosten müssen aus dem Betriebsergebnis finanziert werden, fallen aber vergleichsweise tief aus (weniger als 0.1 % der technisch gebundenen Mittel). Der technische Zins von 1.5 % bei Anwendung der Generationentafeln VZ 2020 darf als vorsichtig bezeichnet werden und trägt insbesondere dem unsicheren Umfeld Rechnung. Er entspricht dem von uns empfohlenen technischen Zinssatz.

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve stellt unter den getroffenen Annahmen sicher, dass die Wahrscheinlichkeit, nach einem Jahr in eine Unterdeckung zu geraten, 2 % beträgt.

Die Struktur der Personalvorsorgekasse Obwalden und insbesondere auch der Bestand der angeschlossenen Unternehmungen ist stabil, so dass diesbezüglich keine wesentlichen Veränderungen erwartet werden müssen.

Die finanzielle Lage der Personalvorsorgekasse Obwalden sollte sich aufgrund der gestiegenen Marktzinsen tendenziell verbessern. Mögliche Rückschläge aufgrund von negativen Entwicklungen an den Finanzmärkten können nicht ausgeschlossen werden.

Empfehlungen:

Angesichts der bereits beschlossenen Senkung der Umwandlungssätze und der obenstehenden Ausführungen müssen keine Empfehlungen abgegeben werden.

Angesichts der erheblichen Unsicherheiten im Marktumfeld raten wir zu einer erhöhten Vorsicht, die insbesondere bei der Festlegung der Verzinsung der Altersguthaben und bei einem Verzicht auf Rentenerhöhungen zum Ausdruck kommen sollte.

Bestätigungen:

Wir bestätigen, dass

- der technische Zinssatz und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen angemessen sind;
- die Personalvorsorgekasse Obwalden per 31.12.2022 Sicherheit bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann (Art. 52e Abs. 1 Buchstabe a BVG);
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen (Art. 52e Abs. 1 Buchstabe b BVG);
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind;
- die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve angemessen ist.

DEPREZ Experten AG, Vertragspartner

5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die versicherungstechnischen Berechnungen basieren auf den folgenden Grundlagen:

- technischer Zinssatz 1.50 % (bisher 1.50 %);
- technische Grundlagen der Versicherungskasse der Stadt Zürich VZ 2020, Generationentafeln 2023.

5.8 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Der Deckungsgrad im Sinne von Art. 44 BVV2 entspricht dem prozentualen Verhältnis zwischen dem Vermögen einer Vorsorgeeinrichtung (nach Abzug der kurzfristigen Verbindlichkeiten, der passiven Rechnungsabgrenzungen und der Arbeitgeberbeitragsreserven) und der Summe aus Vorsorgekapital und technischen Rückstellungen.

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Gesamte Aktiven zu Marktwerten	877 768 314	957 769 239
Verbindlichkeiten	- 7 681 295	- 5 203 399
Passive Rechnungsabgrenzungen	- 619 734	- 1 013 527
Arbeitgeberbeitragsreserven	- 30 506	- 30 506
Verfügbares Vermögen (Vv)	869 436 779	951 521 807
Vorsorgekapital Aktiv-Versicherte	457 515 703	435 276 130
Vorsorgekapital Rentner	353 931 098	350 333 563
Rückstellungen für Risikoschwankungen	5 773 683	6 335 000
Rückstellungen für zusätzliche Verzinsung	2 967 945	4 000 000
Rückstellungen Pensionierungsverluste	37 745 000	32 646 000
Notwendiges Vorsorgekapital (Vk)	857 933 429	828 590 693
Überdeckung	11 503 350	122 931 116
Deckungsgrad	101.34 %	114.84 %

6 Erläuterungen zu den Vermögensanlagen und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Der Vorstand trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Ziele, Grundsätze und Kompetenzen im Organisationsreglement vom 1. Januar 2022 sowie im Anlagereglement mit Stand vom 28. September 2022 festgehalten.

Die Vermögensanlagen in Wertpapieren werden teilweise durch Verwaltungsmandate wie folgt getätigt:

Portfolio-Manager	Kategorie	Art der Zulassung
Reichmuth & Co, Luzern (bis 28.02.2022)	Aktien Schweiz	FINMA
ANREPA Asset Management AG, Baar (ZG)	Aktien Ausland	KAG - FINMA

Das Mandat bei Reichmuth & Co wurde auf den 28. Februar 2022 gekündigt und wird nach einem Titeltransfer als Fonds "Reichmuth Aktienselektion Schweiz – I" geführt. Damit werden alle Schweizer Aktienanlagen – mit Ausnahme der Partizipationsscheine Obwaldner Kantonalbank – in kollektiven Anlagegefässen gehalten. Aufgrund dieses Umstandes erfolgt durch die PVO keine

Stimmrechtsausübung an Generalversammlungen. Alle anderen Anlagen werden vorwiegend mittels Kollektivanlagen durch den Vorstandsausschuss und die Geschäftsführung getätigt.

Berater	Tätigkeit
PPCmetrics AG, Badenerstrasse 6, 8021 Zürich	ALM-Analyse Oktober 2018, Wertschwankungsreserve 2021
Banken	Tätigkeit
Obwaldner Kantonalbank, 6060 Sarnen	Depotbank, Wertschriften- und Devisentransaktionen

6.1.1 Loyalität in der Vermögensverwaltung

Die PVO ist der ASIP-Charta unterstellt. Das Organisationsreglement regelt die Einhaltung der Loyalitäts- und Integritätsvorschriften nach BVG. Die Vorstandsmitglieder und Mitarbeitenden sowie externen Partner, die für die Anlage, Verwaltung und Kontrolle des Vorsorgevermögens zuständig sind, haben sich verpflichtet, die reglementarischen Bestimmungen einzuhalten. Der Vorstand hat alle nötigen Massnahmen ergriffen, um die Einhaltung dieser Bestimmungen zu überprüfen.

6.2 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Grundlage für die Berechnung der Wertschwankungsreserve bildet das Anlagereglement mit Stand vom 31. Dezember 2021, wonach die Zielgrösse der Wertschwankungsreserven in Prozenten des Vorsorgekapitals inklusive technische Rückstellungen auszudrücken ist. Die Zielgrösse wird so bemessen, dass aufgrund der Rendite-/Risikoeigenschaften der Anlagekategorien gemäss Anlagestrategie mit hinreichender Sicherheit eine geforderte Minimalverzinsung der gebundenen Vorsorgekapitalien ermöglicht wird.

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird nach der finanzökonomischen Methode ermittelt. Diese basiert auf den Rendite- und Risikokennzahlen sowie den Korrelationseigenschaften der Anlagekategorien. Die Verzinsung der Passiven wird bei der Berechnung berücksichtigt. Bei der Wertermittlung wird ein Sicherheitsniveau von 98 % über den Zeithorizont von einem Jahr zugrunde gelegt. Der ermittelte Wert wird auf die nächste ganze Prozentzahl aufgerundet. Aus den Daten ergibt sich eine Zielgrösse der Wertschwankungsreserve von 17 %.

Entwicklung der Wertschwankungsreserve	2022 CHF	2021 CHF
Stand 1.1.	122 931 116	80 602 136
Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve	- 111 427 766	42 328 980
Stand 31.12.	11 503 350	122 931 116
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	145 848 683	140 860 418
Defizit bei der Wertschwankungsreserve	134 345 333	17 929 302

6.3 Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	31.12.2022 in TCHF	in %	31.12.2021 in TCHF	in %	Strategie %	Bandbreite %	BVV2 %
Liquidität / übrige Aktiven	103 224	11.76	65 176	6.81	1	0 – 12	100
Obligationen CHF	193 708	22.07	214 924	22.44	33	24 - 40	100
Obligationen Ausland CHF	27 335	3.11	29 952	3.13			
Obligationen Ausland FW	61 688	7.03	71 328	7.45	9	6 – 11	30
Total Nominalwerte	385 955	43.97	381 380	39.82	43	32 – 61	
Immobilien Schweiz	131 386	14.97	127 435	13.31	15	10 – 21	30 / 10 Aus- land
Immobilien Ausland	12 888	1.47	16 870	1.76	2	0 – 4	
Aktien Schweiz *	72 752	8.29	86 633	9.05	8	4 – 10	50
Aktien Ausland	215 723	24.58	287 659	30.03	25	18 – 32	50
Alternative Anlagen	59 063	6.73	57 793	6.03	7	0 – 8	15
Total Sachwerte	491 812	56.03	576 389	60.18	57	32 – 75	
Total Aktiven	877 768	100.00	957 769	100.00			
<i>Fremdwährungsanteil</i>	114 433	13.04	151 355	15.80	15	9 – 21	30
<i>* davon ungesicherte Beteiligung beim Arbeitgeber</i>	5 445	0.62	5 130	0.54			5

Sämtliche Positionen entsprechen den Anlagevorschriften gemäss BVV2.

6.4 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Es bestehen per 31.12.2022 keine laufenden oder offenen derivativen Finanzinstrumente.

6.5 Offene Kapitalzusagen

Eine Investition kann mittels Kapitalzusagen (Commitment) erfolgen. Der Investor stellt einen Kapitalbetrag zur Verfügung. Die vereinbarte Investition wird üblicherweise durch einzelne Kapitalabrufe über einen längeren Zeitraum eingefordert, damit das Geld erst im Zeitpunkt investiert wird, wenn es effektiv benötigt wird.

Anbieter	Produktename	Währung	Kapitalzusage Total	Offen 31.12.2022 CHF	Offen 31.12.2021 CHF
Partners Group, Baar ZG	Direct Infrastructure 2015	EUR	10 000 000	1 718 239	2 270 389
Partners Group, Baar ZG	Direct Infrastructure 2020	EUR	10 000 000	6 863 125	0
Swiss Life Anlagestiftung	Anlagegruppe "Immobilien Schweiz Alter und Gesundheit"	CHF	3 300 000	0	660 000

6.6 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen

	Bestand 31.12.2022		Perfor- mance 2022	Bestand 2021		Perfor- mance 2021
	in TCHF	%	%	in TCHF	%	%
Liquide Mittel	99 538	11.34	0.01	63 066	6.58	0.00
Guthaben u. Abgrenzungsposten	3 685	0.42		2 110	0.23	
Obligationen Schweiz	193 709	22.07	-8.92	214 924	22.44	-1.16
Obligationen Ausland CHF	27 335	3.11	-7.04	29 952	3.13	-0.63
Obligationen Ausland FW	61 688	7.03	-13.40	71 328	7.45	-2.11
Aktien Schweiz	72 752	8.29	-15.56	86 633	9.05	23.66
Aktien Ausland	193 231	22.01	-18.58	259 343	27.08	26.01
Aktien Emerging Markets	22 493	2.56	-20.13	28 316	2.96	-2.60
Immobilien-Direktanlagen Schweiz	46 576	5.31	21.99	39 005	4.07	1.62
Immobilien-Fonds / AST Schweiz	84 810	9.66	13.79	88 429	9.23	5.77
Immobilien-Fonds Ausland	12 888	1.47	-22.88	16 870	1.76	24.62
Alternative Anlagen	59 063	6.73	2.52	57 793	6.03	22.24
Total Aktiven	877 768	100.00	-9.51	957 769	100.00	9.84
Total (nach Vermögensverwaltungskosten)	877 768	100.00	-10.13	957 769	100.00	9.33

Die ausgewiesene Performance auf dem Gesamtvermögen gerechnet zu Marktpreisen erreichte per 31. Dezember 2022 nach Abzug der Kosten für die Vermögensverwaltung -10.13 % (31.12.2021: 9.33 %).

6.7 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Gemäss Art. 48a Abs. 3 BVV2 müssen diejenigen Kapitalanlagen, deren Vermögensverwaltungskosten nicht gemäss Art. 48a Abs. 1 BVV2 in der Betriebsrechnung ausgewiesen werden können, im Anhang der Jahresrechnung separat aufgeführt werden. Die OBERAUFSICHTSKOMMISSION DER BERUFLICHEN VORSORGE OAK BV hat am 23. April 2013 gestützt auf Art. 64 Abs. 1 Bst. a und f des Bundesgesetzes vom 25. Juni 1982 über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG, SR 831.40) eine diesbezügliche Weisung erstellt.

Bezugnehmend auf die vorstehende Weisung setzten sich die Vermögensverwaltungskosten wie folgt zusammen:

Personalvorsorgekasse Obwalden PVO

Bezeichnung	2022 CHF	2021 CHF	Veränderung CHF
Bankspesen, Depotgebühren, Stempelabgaben und Courtagen	694 876	632 272	62 604
Vermögensverwaltungshonorare	850 966	1 006 678	-155 712
Allgemeine Vermögensverwaltungskosten, Besoldungen sowie Projekt- und Beratungskosten	177 154	96 216	80 938
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen (TER-Kosten)	3 745 636	3 179 747	565 889
Rückerstattungen Retrozessionen / Vertriebsentschädigungen	- 34 566	- 41 487	6 921
Total Vermögensverwaltungskosten gemäss Betriebsrechnung	5 434 066	4 873 427	560 639

	Marktwert CHF	in % GV
Total Gesamtanlagevermögen 31.12.2022	877 768 314	100.00

	Marktwert CHF	in % GV
Total kostentransparente Vermögensanlagen per 31.12.2022	877 768 314	100.00

Vermögensverwaltungskosten	in % 2022	in % 2021
Vermögensverwaltungskosten in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.62	0.51

Kostentransparenzquote per 31.12.2022	in % 2022	in % 2021
Kostentransparente Vermögensanlagen im Verhältnis zum Gesamtanlagevermögen	100.00	100.00

6.8 Anlagen beim Arbeitgeber und Arbeitgeber-Beitragsreserve

Gegenüber dem Arbeitgeber bestanden per 31.12. folgende Forderungen und Beteiligungen:

Bezeichnung	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF	Veränderung CHF
Kontokorrentguthaben (Debitoren)	2 554 199	931 275	1 622 924
Kassa-Obligationen OKB	9 000 000	11 000 000	- 2 000 000
Partizipationsscheine OKB	5 445 000	5 130 000	315 000
Total Anlagen beim Arbeitgeber	16 999 199	17 061 275	- 62 076

Die Kontokorrente der Debitoren werden nicht verzinst. Es handelt sich dabei um ungesicherte Guthaben, die nach erfolgter Beitragsabrechnung durch die angeschlossenen Arbeitgeber überwiesen werden.

Die Partizipationsscheine der Obwaldner Kantonalbank (OKB) über CHF 5 445 000 (2021: CHF 5 130 000) gelten aufgrund der fehlenden Staatsgarantie als eine ungesicherte Anlage bei einem der PVO angeschlossenen Arbeitgeber und entsprechen 0.62 % des Gesamtvermögens. Die Rendite (inklusive Dividendenertrag) betrug im Jahre 2022 9.39 % (2021: 5.77 %).

Die Kassa-Obligationen bei der Obwaldner Kantonalbank sind durch die Staatsgarantie des Kantons Obwalden gedeckt (Gesetz über die Obwaldner Kantonalbank, Art. 5 Staatsgarantie). Die umfassende Garantieleistung des Kantons geht über den gesetzlichen Einlegerschutz von bis zu CHF 100 000 pro Bankkunde hinaus und kennt keine Betragsobergrenze. Diese Guthaben können als gesichert eingestuft werden und entsprechen nahezu dem Art. 58 Abs. 2 Bst. a BVV2. Die Kontokorrentguthaben bei der OKB, die dem Geschäftsverkehr dienen, gelten aus Sicht des Bundesamtes für Sozialversicherung nicht als Anlagen beim Arbeitgeber, sofern der Arbeitgeber eine Bank ist (BSV Nr. 84 vom 12.07.2005). Auch diese Guthaben sind von der Staatsgarantie erfasst.

Die Überdeckung resp. Wertschwankungsreserve von CHF 11.50 Mio. reicht somit aus, um sämtliche ungesicherten Anlagen beim Arbeitgeber über CHF 8.00 Mio. (0.91 % des Gesamtvermögens) durch verfügbare Mittel zu decken.

6.8.1 Arbeitgeberbeitragsreserven ohne Verwendungsverzicht

Korporation Schwendi

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Anfangsbestand	30 506	30 506
Einlage	0	0
Verzinsung *	0	0
Schlussbestand	30 506	30 506

* Die Verzinsung der Arbeitgeberbeitragsreserve erfolgte mit 0.00 % (2021: 0.00 %).

7 Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

7.1 Verwaltungskosten

Bezeichnung	2022 CHF	2021 CHF	Veränderung CHF
Personalaufwand	312 680	297 706	14 974
Betriebskosten	226 299	214 260	12 039
Vorstand / Kommissionen / Delegierte	149 815	127 472	22 343
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	45 180	46 003	- 823
Aufsichtsbehörden	13 117	7 282	5 835
Total Verwaltungskosten	747 091	692 723	54 368
Verwaltungskosten pro Destinatär	181	174	7

7.2 Ertragsrechnung Liegenschaften

Bezeichnung	2022 CHF	2021 CHF
Mietzinseinnahmen	2 456 291	2 421 589
Übrige Einnahmen	7 421	7 586
Aufwand für Betrieb und Unterhalt	- 625 171	- 413 852
Liegenschaftsverwaltung (in den Vermögensverwaltungskosten enthalten)	- 29 634	- 25 541
Bewertungsanpassung	7 570 552	- 1 374 126
Total Liegenschaftserfolg	9 379 459	615 656

Der substanzielle Anstieg des Liegenschaftserfolges ist auf die Bewertungsanpassung zurückzuführen, wie sie unter 4.2 und 4.3 beschrieben ist. Die Anzahl der sich im Eigentum der PVO befindlichen Liegenschaften blieb im Berichtszeitraum unverändert.

Die Bewertungsanpassung beeinflusst zudem die Kennzahlen zu den Liegenschaften unter 7.3.

7.3 Kennzahlen Liegenschaften

Bezeichnung	2022 CHF	2021 CHF
Bilanzwert per 01.01.	39 005 448	40 379 574
Bilanzwert per 31.12.	46 576 000	39 005 448
Durchschnittlicher Bilanzwert	42 790 724	39 692 511
Bruttorendite der Liegenschaften (in % des durchschnittlichen Bilanzwertes)	5.76 %	6.12 %
Nettorendite der Liegenschaften nach Bewertungsanpassung (in % des durchschnittlichen Bilanzwertes)	21.99 %	1.62 %

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Es bestehen keine Auflagen der Aufsichtsbehörde.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Deckung / Erläuterungen der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV2)

Die Jahresrechnung per 31.12.2022 weist einen Deckungsgrad von 101.34 % aus. Aufgrund dieser Überdeckung sind keine besonderen Massnahmen notwendig.

9.2 Verpfändung von Aktiven

Es sind keine Aktiven verpfändet.

9.3 Solidarhaftung und Bürgschaften

Die PVO ist keinerlei Haftungsverpflichtungen oder Bürgschaften eingegangen.

9.4 Laufende Rechtsverfahren

Es bestehen derzeit keine substanziellen laufenden Rechtsverfahren.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

10.1 Unterjähriger Zins

Für die Austritte und Pensionierungen im Jahr 2023 kommt ein unterjähriger Zins von 1.00 % zur Anwendung.

10.2 Reglementsrevision per. 1. September 2023

Der Vorstand hat mit Wirkung zum 1. September 2023 eine Reglementsrevision beschlossen. Kernelemente sind eine Anpassung des Umwandlungssatzes von 5.6 % auf 5 % (basierend auf dem Referenzalter 65) sowie eine Erhöhung der Sparbeiträge für Versicherte beginnend vom Alter 24 bis zum Alter 65. Die Anhebung der Sparbeiträge beträgt gesamthaft 2 Prozentpunkte, wovon jeweils 1 Prozentpunkt vom Arbeitgebenden und 1 Prozentpunkt von den versicherten Personen zu tragen sind. Zusätzlich wurden Abfederungsmassnahmen für besonders betroffene Jahrgänge beschlossen.

Die finanz- und versicherungstechnische Abbildung dieser Massnahmen wird in der Jahresrechnung 2023 erfolgen. Die Versicherten wurden im Dezember 2022 über die PVO-eigene Webseite www.pvow.ch/de/versicherung/reglementsrevision2023/ erstmalig darüber informiert. Zusätzlich werden Informationsveranstaltungen für die Versicherten im 1. Quartal 2023 durchgeführt.